



# Kennzahlen

Was kann meine Bibliothek?

WICHTIG:



Büchereiverband Österreichs  
Museumstraße 3/B/12  
A-1070 Wien

EN

DE

Mitglieder-Login



Suche



Öffentliche Bibliotheken

Aus- und Fortbildung

Serviceangebote

Bestellservice

Themen

Über uns

Startseite » Bestellservice » Alle Artikel

## Was kann meine Bibliothek?



Kennzahlen in der Praxis

Was  
kann  
meine  
Bibliothek?

Broschüren

Kennzahlen in der Praxis

Preis: 5,00 €

Preis für Mitglieder: 0,00 €

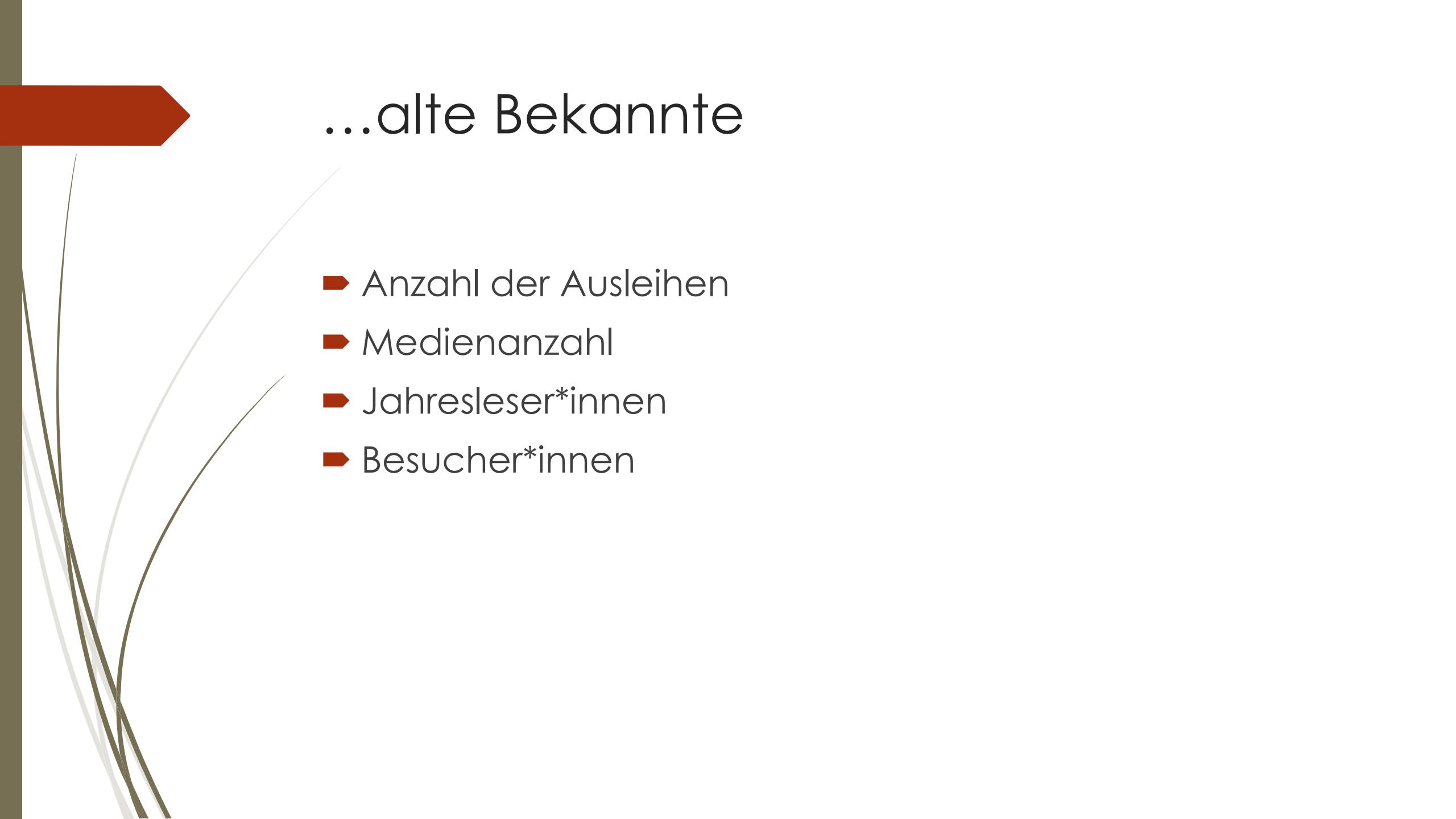
Um den vergünstigten Preis für BVÖ Mitglieder zu erhalten, [melden Sie sich bitte an](#).

1 A small gray icon of a shopping cart.

[Zurück zum Bestellservice](#)

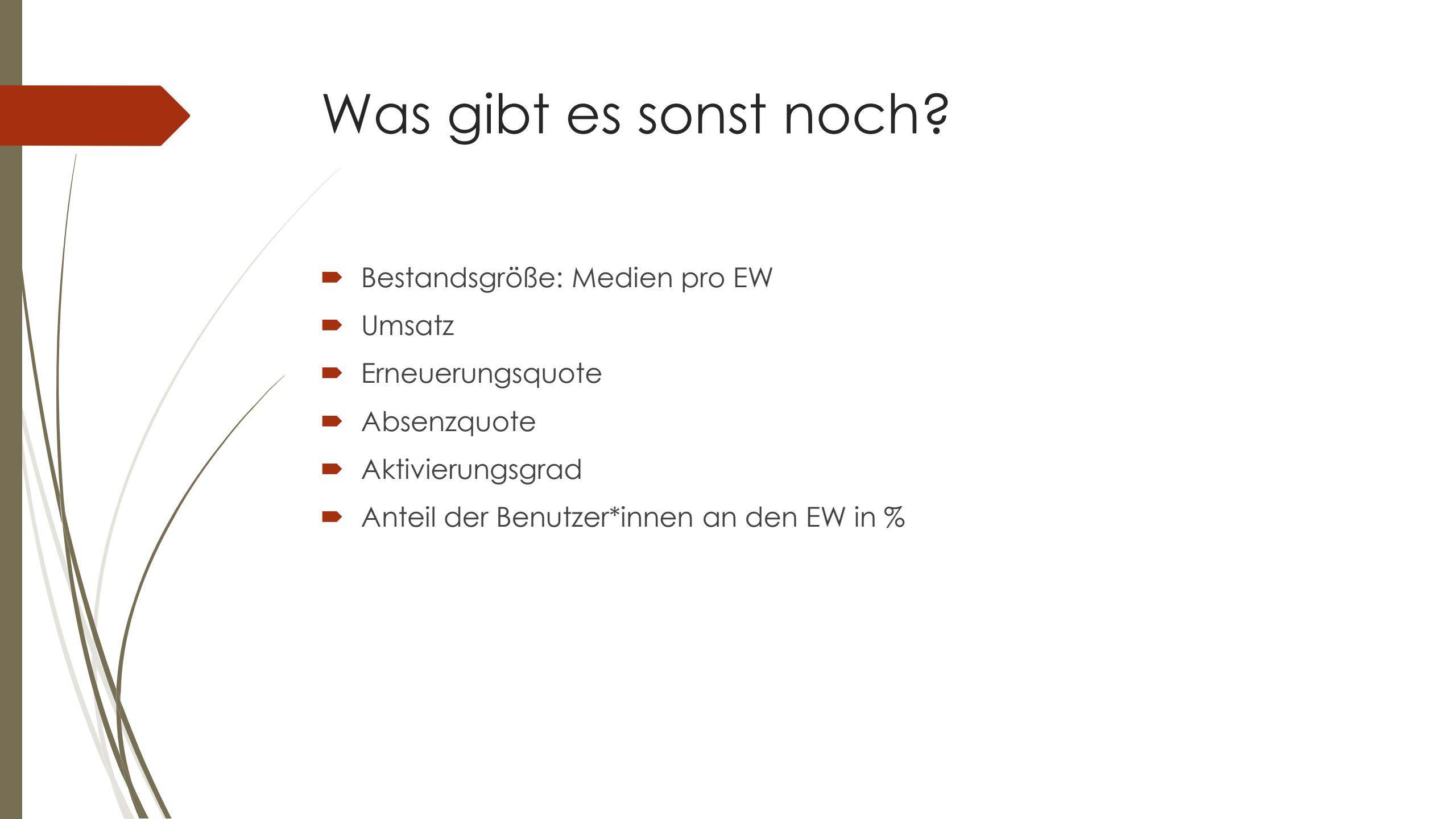
# Wofür brauche ich Kennzahlen?

- ▶ „Selbstsicht“
- ▶ Kommunikation nach außen (BVÖ, BMKÖS, Land, Träger, Leser\*innen)
- ▶ Vergleich mit anderen Bibliotheken → „Benchmarking“
- ▶ Wo gibt es Verbesserungspotential?
- ▶ Erfassung der
  - ▶ Benutzer\*innenstruktur
  - ▶ Veränderungen in der Mediennutzung
  - ▶ Wirksamkeit der einzelnen Teile des Medienbestandes



## ...alte Bekannte

- ▶ Anzahl der Ausleihen
- ▶ Medienanzahl
- ▶ Jahresleser\*innen
- ▶ Besucher\*innen



# Was gibt es sonst noch?

- ▶ Bestandsgröße: Medien pro EW
- ▶ Umsatz
- ▶ Erneuerungsquote
- ▶ Absenzenquote
- ▶ Aktivierungsgrad
- ▶ Anteil der Benutzer\*innen an den EW in %

# Medien pro Einwohner

- Wie viele Medien stehen pro Einwohner zur Verfügung?

$$\frac{\text{Medienanzahl}}{\text{Einwohneranzahl}} = \text{Medien pro Einwohner}$$

Gemeindegöße/ Einwohner	< 2.500	2.500 < 5.000	Bezirkshauptstädte	10.000 bis 50.000	> 50.000
Medien/Einwohner	mind.3.500	1,5	1	0,75	0,75

Ein großer Bestand ist noch kein guter Bestand!

Die Nutzung der Medien muss auch stimmen!

# Umsatz

- = die durchschnittliche Ausleihanzahl eines Mediums in einem Jahr

$$\frac{\text{Ausleihanzahl}}{\text{Medienanzahl}} = \text{Umsatz}$$

## Medienverschleiß:

Je höher der Umsatz, desto schneller gehen Medien kaputt  
d.h. es sollte auch die Erneuerungsquote höher sein

### Empfehlung:

Belletristik 4 - 7  
Sachbuch 3 - 5  
Kinder/Jugend 5 - 9

Gemeindegöße/ Einwohner	< 2.500	2.500 < 5.000	Bezirkshauptstädte	10.000 bis 50.000	> 50.000
Umsatz	1	1,2	1,5	2	3,5

# Erneuerungsquote

- Wie viele Prozent des Medienbestandes wurden im aktuellen Jahr angekauft/erworben/katalogisiert?

$$\frac{\text{Medienzugänge}}{\text{Medienanzahl}} \times 100 = \text{Erneuerungsquote}$$

Gemeindegröße/ Einwohner	< 2.500	2.500 < 5.000	Bezirkshauptstädte	10.000 bis 50.000	> 50.000
Erneuerungsquote	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%

- Innerhalb von 10 Jahren sollte der gesamte Bestand erneuert worden sein
- Es gibt keine Grenzen nach oben
- Argumentation beim Träger: genügend Mittel für die Medienaktualisierung müssen zur Verfügung gestellt werden

# Absenzquote

- = der Anteil der zu einem bestimmten Zeitpunkt entliehenen Medien am Gesamtbestand

$$\frac{\text{Entliehene Medien}}{\text{Medienanzahl}} \times 100 = \text{Absenzquote}$$

Empfehlung:

Belletristik 40%  
Sachbuch 30-35 %  
Kinder/Jugend 50%  
AV-Medien 70%

Niedrige Absenzquote:	Hohe Absenzquote:
Angebot passt nicht zu Nachfrage	Angebot entspricht der Nachfrage
Schlechte Präsentation	<b>Angebot ist evtl. zu klein</b>
Großes Angebot im Regal	

# Aktivierungsgrad

Empfehlung:

Großstadt mind. 75%  
Mittlere & kleine Bibliotheken mind. 90%  
Jede einzelne Bestandsgruppe 50 %

- = der Anteil der Medien im Bestand, die in 1 Jahr mindestens 1x entliehen wurden

$$\frac{\text{Anzahl der Medien mit 1 oder mehr Ausleihen}}{\text{Medienanzahl}} \times 100 = \text{Aktivierungsgrad}$$

- Je höher der Aktivierungsgrad, desto besser entspricht das Angebot der qualitativen Nachfrage
- Beschreibt die Breite der Mediennutzung
- Achtung: Neuanschaffungen stehen erst seit kurzem im Regal!

# Anteil der Benutzer\*innen an den EW in %

- Wie viel Prozent der Bevölkerung entleihnen Medien in der Bibliothek?

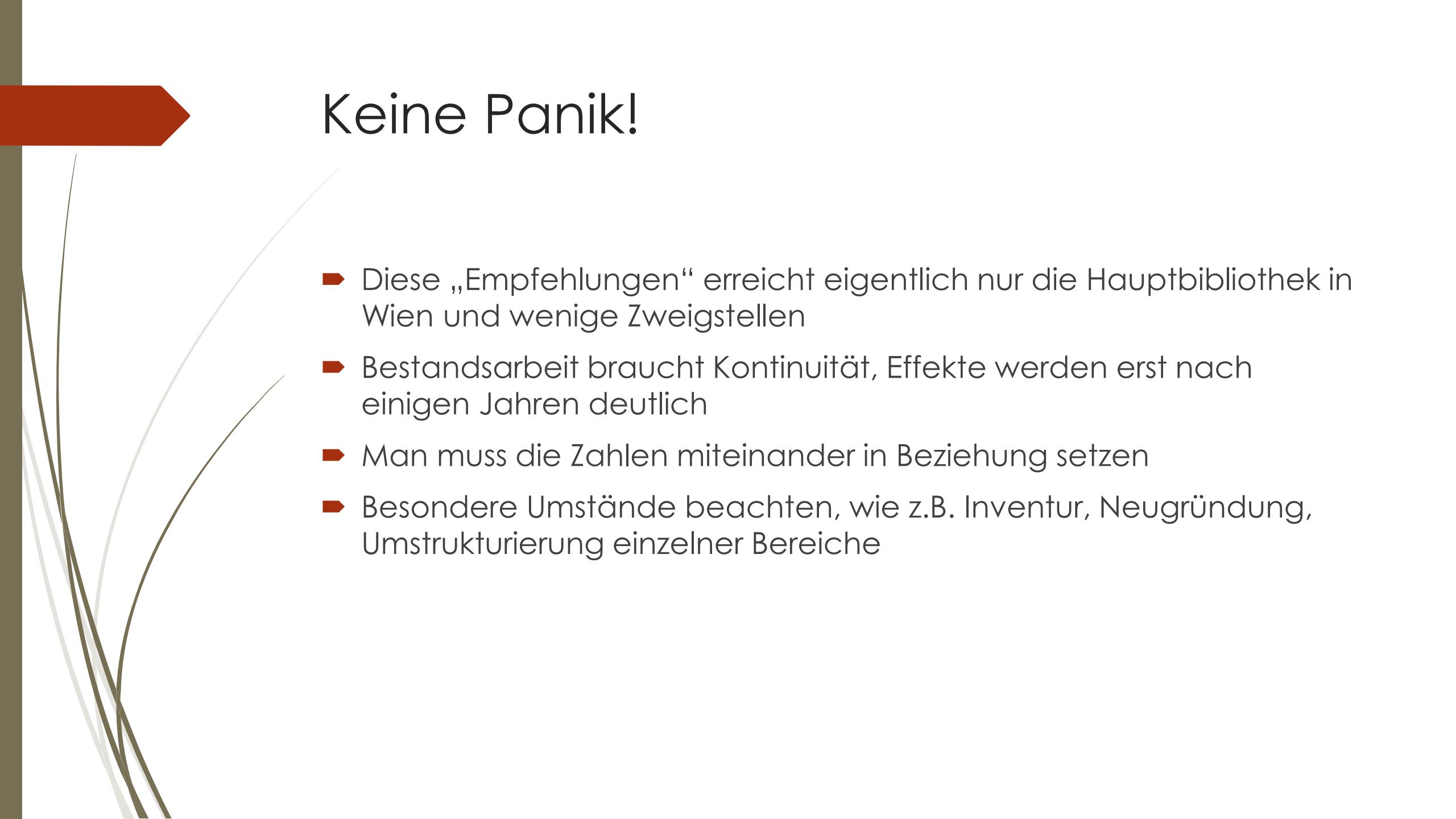
$$\frac{\text{Benutzer*innen}}{\text{EW}} \times 100 = \text{Anteil der Benutzer*innen an den EW}$$

- Je kleiner die Gemeinde, desto höher ist der Anteil, der machbar ist

Bsp.: Wimpassing 21,3 %

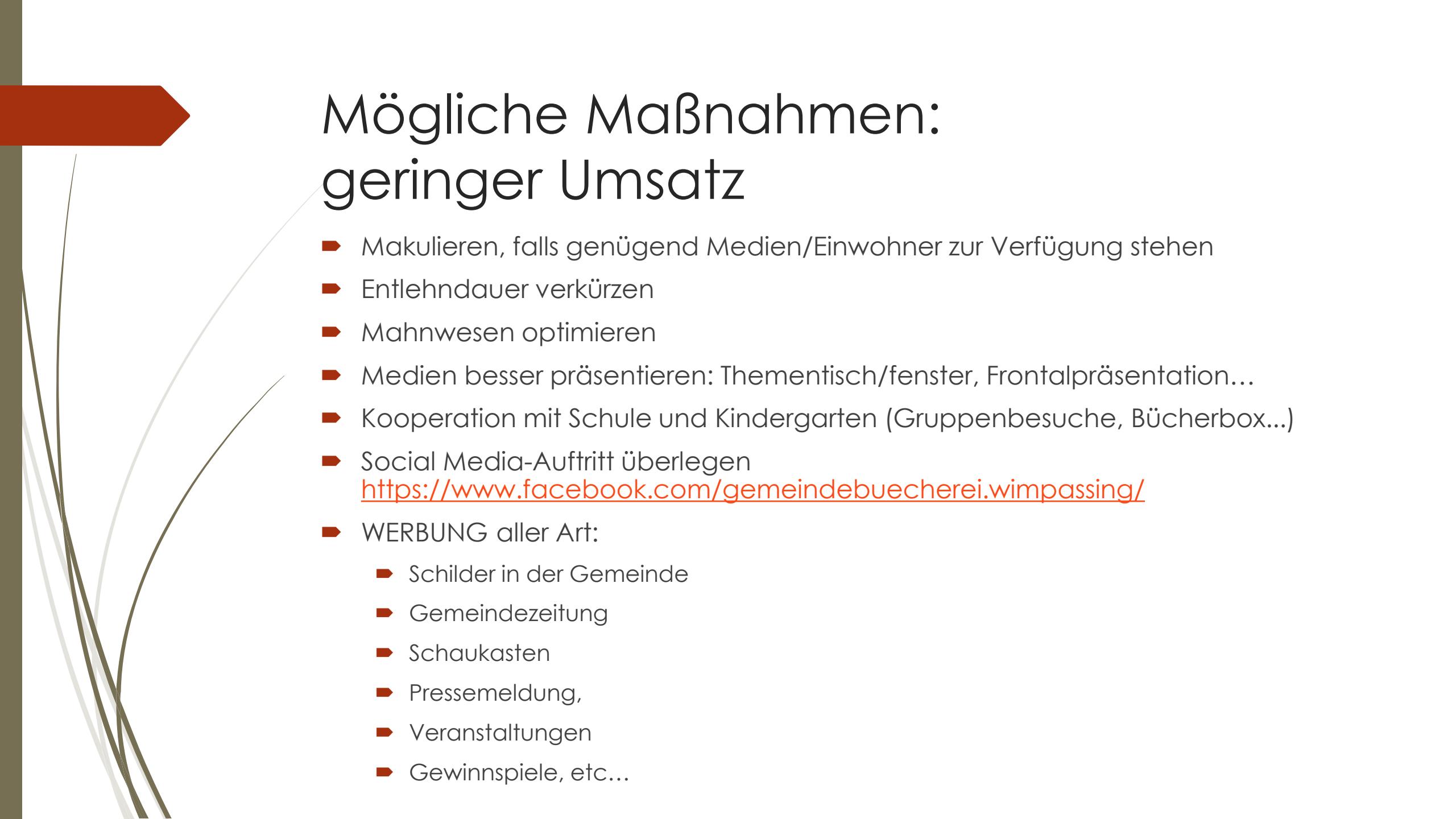
Burgenland 4,4 %

Österreich ca. 10 %



# Keine Panik!

- ▶ Diese „Empfehlungen“ erreicht eigentlich nur die Hauptbibliothek in Wien und wenige Zweigstellen
- ▶ Bestandsarbeit braucht Kontinuität, Effekte werden erst nach einigen Jahren deutlich
- ▶ Man muss die Zahlen miteinander in Beziehung setzen
- ▶ Besondere Umstände beachten, wie z.B. Inventur, Neugründung, Umstrukturierung einzelner Bereiche



# Mögliche Maßnahmen: geringer Umsatz

- ▶ Makulieren, falls genügend Medien/Einwohner zur Verfügung stehen
- ▶ Entleihndauer verkürzen
- ▶ Mahnwesen optimieren
- ▶ Medien besser präsentieren: Thementisch/fenster, Frontalpräsentation...
- ▶ Kooperation mit Schule und Kindergarten (Gruppenbesuche, Bücherbox...)
- ▶ Social Media-Auftritt überlegen  
<https://www.facebook.com/gemeindebuecherei.wimpassing/>
- ▶ WERBUNG aller Art:
  - ▶ Schilder in der Gemeinde
  - ▶ Gemeindezeitung
  - ▶ Schaukasten
  - ▶ Pressemeldung,
  - ▶ Veranstaltungen
  - ▶ Gewinnspiele, etc...

# Mögliche Maßnahmen: geringer Umsatz

- Medien besser präsentieren: Thementisch/fenster, Frontalpräsentation...



# Mögliche Maßnahmen: geringer Umsatz

- Kooperation mit Schule und Kindergarten (Gruppenbesuche, Bücherbox...)



# Mögliche Maßnahmen: geringer Umsatz

- Social Media-Auftritt überlegen  
<https://www.facebook.com/gemeinebuecherei.wimpassing/>



# Mögliche Maßnahmen: geringer Umsatz

## ► WERBUNG aller Art:

- Schilder in der Gemeinde,
- Gemeindezeitung,
- Schaukasten,
- Pressemeldung,
- Veranstaltungen,
- Werbebanner, Aufsteller,
- Gewinnspiele, etc...



## Mit der Zeit gehen

**Innovativ** | Das Angebot der Wimpassinger Bücherei, Bücher online zu bestellen, wird nun mehr genutzt. Auch Tonies findet man dort.

von Sigrid Janisch

**WIMPASSING** | Wimpassinger Bücherei passt sich den Herausforderungen der Moderne immer wieder neu an – und ist manchmal auch der Zeit voraus. So gibt es hier bereits seit einigen Jahren die Möglichkeit, Bücher über das Internet zu bestellen und abzuholen.

Fidler und sein Team kommen so während des Lockdowns an zwei Terminen Bücher ausgeben. In die Bücherei kommt eine Menge von Kunden, von denen viele von den Büchernutzen genutzt, wie Bibliothekaristin Daniela Fidler erklärt. „Es gibt die Möglichkeit, die bestellten Bücher zu holen, sich nun aber

damit auseinander gesetzt haben“, so Fidler. Die Bücherei können über das Webportal getätigert werden und zu den Öffnungszeiten der Bücherei (Dienstag, 16 Uhr bis 19 Uhr, Samstag, 10 Uhr bis 17 Uhr), die im Gemeindeteil untergebracht ist, über das Internet zu bestellen und abzuholen.

„Dieser Bestell- und Abholservice, oder auch Click & Collect genannt, wurde vor allem in den letzten Jahren sehr viel mehr von den Büchernutzen genutzt, wie Bibliothekaristin Daniela Fidler erklärt. „Es gibt die Möglichkeit, die bestellten Bücher zu holen, sich nun aber

und danach, die Regale zu durchsuchen, nach anderen Büchern zu suchen“ stellt Fidler fest. Sie würden diesen Service auch wieder anbieten, sollte es wieder zu einem Lockdown kommen und es erlaubt sein.

Das Sortiment der Bücherei

findet man nun auch so ge-

nannte „Tonies“. Das sind Figuren, die man für die Bücherei suchen kann. So findet man auch wieder anbieten, sollte es wieder zu einem Lockdown kommen und es erlaubt sein.

Das Figuren können Kinder auch spielen.



AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Hornstein

DAS TEAM STELLT SICH VOR (in alphabetischer Reihenfolge)

Patrizia Ferdus-Bruckner

**Ich bin ...** Patrizia Ferdus-Bruckner  
Ich bin bestimmt nicht so wie gefüllte Kinder von einer vorgelesenen Geschichte sein können  
Bücher sind für mich ... Riesenspaß, eine riesige Welt der Phantasie  
In der Bücherei helfe ich mit, weil ... ich eine Leseratte bin und Bücher liebe.  
Mein Lieblingsbuch ist ... schwer zu sagen, es gibt einfach so viele gute Bücher!  
Eine Geschichte fesselt mich, wenn sie ... spannend aufgebaut ist – nicht vorhersehbar  
Wendungen hat – mich überrascht – mich berührt – mich zum Nachdenken anregt – etwas in mir ansetzt – neugierig macht – mich nachdenkt.  
In der Bücherei würde ich ... auf kreative Art den Zugang zu Büchern für Kinder gestalten und durch das Vorlesen Bücher „lebendig“ machen  
Zu einem perfekten Tag gehören für mich ... nette Begegnungen, gute Gespräche, gemeinsam zu lachen und meine Familie  
Das letzte Buch, das ich gelesen habe ... Vantast – Schwarz wie die Erde, von Ursula Poznanski  
Lesen ist ... „Lesen stärkt die Seele“ (Voltaire)

BUCHEMPFEHLUNGEN DES MONATS



Wir sind alle nett – von A bis Z

Diese Mal stellen wir noch eines der wunderbaren Bücher von Heinz Janisch und Helga Bansch vor. Hier reint sich alles, und zwar bei allen Kindern, die gerade mit abenteuerlichen Geschichten beschäftigt sind und diese sehr lieblich ... auch die dessen Namen im Buch oder errätst du das letzte Wort der jeweiligen Seiten? Otto und Paul sind gerade richtig faul, Quentin und Rolf zeichnen einen W... Udo und Valerie haben was am K...“

Barbara Prainsack: „Vom Wert des Menschen“

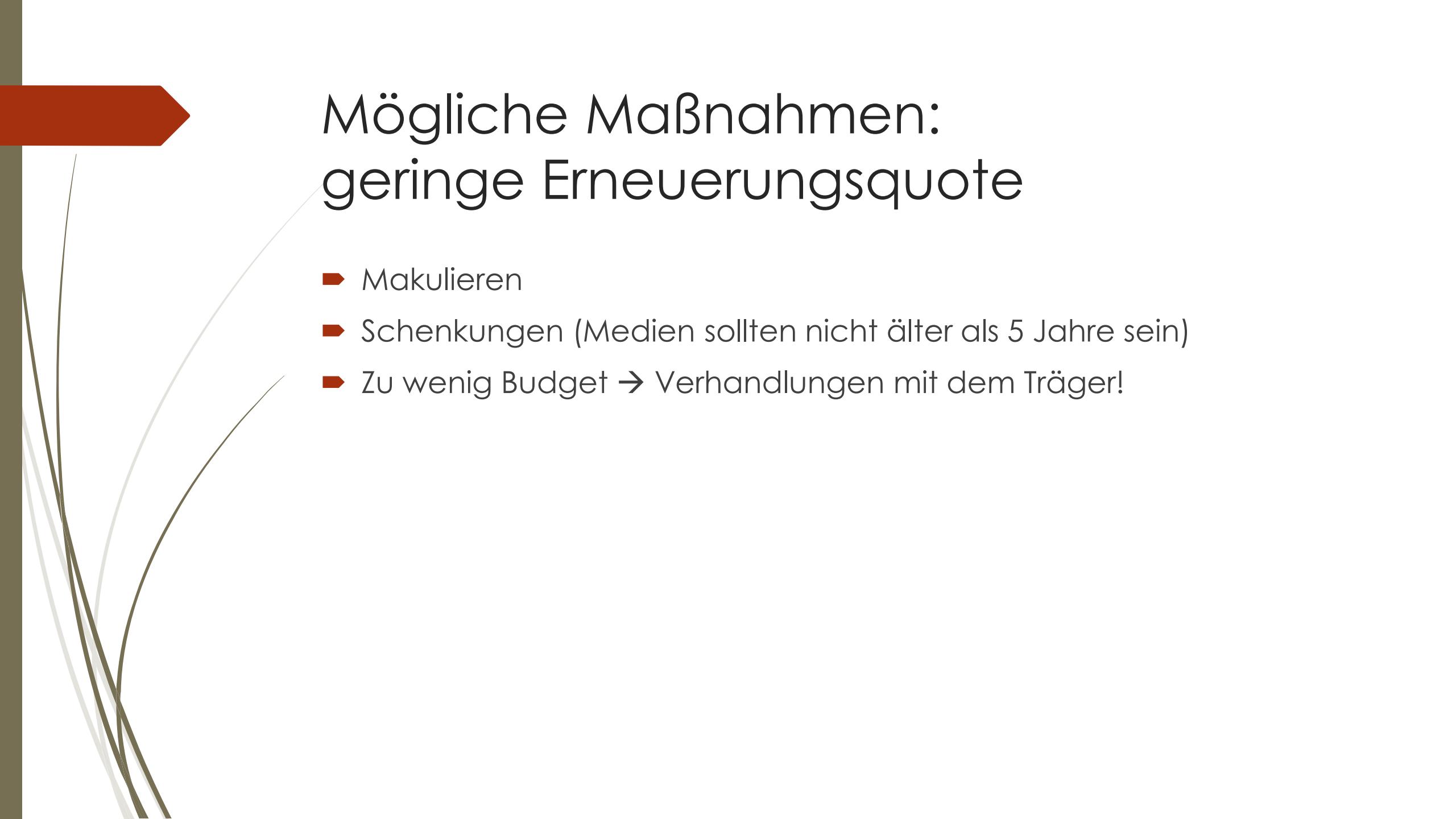


Angesichts der sich akut verändernden Arbeitswelt durch Automatisierung, Digitalisierung und der damit einhergehenden und zu erwartenden hohen Arbeitslosigkeit – die durch die Coronakrise noch zusätzlich betroffen wird – setzt sich Barbara Prainsack mit der Thematik eines bedeutungsvollen Grundkenntnisses auseinander.  
Augehend von Fallbeispielen aus aller Welt klärt sie Begriffe, zeigt das Für und Wider eines bedeutungsvollen Grundkenntnisses auf und

gibt einen Ausblick darauf, welche Bedeutung und welche Auswirkungen die Einführung eines solchen auf unsere Gesellschaft haben könnte.  
Zusätzlich zu Barbara Prainsacks Buch sei das Buch von Lisa Herzog „Die Rettung der Arbeit“ (Vlg. Hanse 2019) zu empfehlen. Es geht es um den Wert der Arbeit sowie um eine Alternative bzw. eine Ergänzung zum bedeutsamen Grundkenntnis.

Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Hornstein  
Rechte Hauptstraße 12, Telefon 0225-80 | [www.hornstein.at](http://www.hornstein.at)

Montag 16.00 – 19.00 Uhr | Mittwoch: 14.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 13.00 – 16.00 Uhr (nur auf die Dauer der Testzettel)



## Mögliche Maßnahmen: geringe Erneuerungsquote

- ▶ Makulieren
- ▶ Schenkungen (Medien sollten nicht älter als 5 Jahre sein)
- ▶ Zu wenig Budget → Verhandlungen mit dem Träger!

# Kennzahlen sind berechnet- was nun?

- ▶ Aussagekraft der Zahlen steigt, wenn man sie mit anderen Bibliotheken vergleicht
- ▶ Diese sollten ähnliche Voraussetzungen haben
- ▶ Rechen und Vergleichsblätter des BVÖ helfen beim Vergleich:  
[Leistungsmessung | BVÖ - Büchereiverband Österreichs \(bvoe.at\)](http://bvoe.at)

Berechnung ist auch möglich, wenn man die Jahresmeldung noch nicht gemacht hat

# BVÖ-Rechenblatt

Tragen Sie zuerst Ihre Ausgangszahlen in die gelb hinterlegten Felder ein. Die Kennzahlen errechnen sich automatisch daraus.

Wählen Sie im grünen Feld aus, welche EinwohnerInnenzahl für die Kennzahlen und die Kategoriezuordnung herangezogen werden soll. Klicken Sie dazu ins grüne Feld - es erscheint ein Dropdown-Menü.

Die errechneten Kennzahlen übertragen sich automatisch in die Leistungszahlentabelle.

		1594	
		Grunddaten	Anzahl
Bibliotheksdaten	EinwohnerInnen-Zahl der Gemeinde	1594	
	EinwohnerInnen-Zahl des Einzugsgebiets	6	
	Öffnungsstunden pro Woche		
	Gesamtfläche	118	
P	Publikumsfläche	100	
	PCs und Abspielgeräte gesamt	1	
	Arbeitsstunden pro Woche	21	
	Aus- und Fortbildungsstd./Jahr	131,25	
M	Summe aller Medien	5637	
	Summe aller Entleihungen	11885	
	Medienzugang	671	
	BenutzerInnen	384	
B	Besuche	4494	
	Virtuelle Besuche	3359	
	Summe der Veranstaltungen	40	
	Eigeneinnahmen	2248,55	
Budget	Erwerbungsausgaben	4873,74	
	Ausgaben	11585,94	
	Welche EW-Zahl soll verwendet werden? (bitte auswählen)		
	Gemeinde		
Kategorie aufgrund der EW der Gemeinde		Kategorie 2	
		Ressourcen	Gemeinde
		Büchereifläche: m <sup>2</sup> pro 1000 EW	74,0
		Publikumsfläche je 1000 EW	62,7
		VZÄ (40 Std. Personalstellen) pro 1000 EW	0,3
		Entleihungen pro VZÄ	22 638
		Jahresöffnungsstunden pro VZÄ	595
		MitarbeiterInnenstunden pro Öffnungsstunde	3,5
		Anteil der Fortb.-zeit an der Arbeitszeit in %	12,0%
		Ausgaben pro EW in EUR	7,3
		Erwerbungsausg. pro BenutzerIn in EUR	12,7
		Erwerbungsausg. pro Ausleihe in EUR	0,4
		Ausgaben pro Besuch in EUR	2,6
		Anteil der Eigeneinn. an Ausgaben in %	19,4%
		Medien pro EW	3,5
		Medien pro BenutzerIn	14,7
		Erneuerungsquote in %	11,9%
		Jahresöffnungsstunden pro 1000 EW	196,1
		Veranstaltungen pro 1000 EW	25,1
		Internet-, Audio- und Video-AP pro 3000 EW	1,9
		Anteil der BenutzerInnen an den EW in %	24,1%
		Besuche pro EW	2,8
		Besuche pro BenutzerIn	11,7
		Virtuelle Besuche pro EW	2,1
		Besuche pro Öffnungsstunde	14,4
		Entleihungen pro EW	7,5
		Entleihungen pro BenutzerIn	31,0
		Umsatz der Medien	2,11
		Nutzung	

# BVÖ-Rechenblatt → Leistungszahlentabelle

Öffentliche Büchereien in Gemeinden von 1.501 bis 2.500 EinwohnerInnen (Hauptversorgende Bibliotheken ohne Schul- und Sonderbüchereien)							
Kategorie gemäß Gemeinde	Kennzahl	Es erreichen diese Kennzahlen:			Zahlen aus 259	Bibliotheken	
		5%	25%	50%			
Ressourcen	Büchereifläche: m <sup>2</sup> pro 1000 EW	77,6	74,0	33,2	33,2	22,0	11,8
	Publikumsfläche je 1000 EW	62,7	62,5	23,2	23,2	0,0	0,0
	VZÄ (40 Std. Personalstellen) pro 1000 EW	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
	Entlehnungen pro VZÄ	37 696	22 638	12 250	12 250	6 211	1 722
	Jahresöffnungsstunden pro VZÄ	2 136	938	938	595	590	311
	MitarbeiterInnenstunden pro Öffnungsstunde	6,2	3,5	2,2	2,2	1,5	1,0
	Anteil der Fortb.-zeit an der Arbeitszeit in %	17,8%	12,0%	2,4%	2,4%	0,0%	0,0%
	Ausgaben pro EW in EUR	10,4	7,3	3,0	3,0	1,3	0,3
	Erwerbungsausg. pro BenutzerIn in EUR	29,6	12,7	12,0	12,0	7,1	1,1
	Erwerbungsausg. pro Ausleihe in EUR	2,1		0,7	0,7	0,5	0,4
Angebote	Ausgaben pro Besuch in EUR	12,1	2,6	2,6	2,6	1,7	0,8
	Anteil der Eigeneinn. an Ausgaben in %	62,5%	19,4%	19,2%	19,2%	6,6%	0,0%
	Medien pro EW	4,7	3,5	2,3	2,3	1,7	1,0
	Medien pro BenutzerIn	57,5		20,3	20,3	14,7	14,3
	Erneuerungsquote in %	16,2%	11,9%	6,9%	6,9%	4,1%	0,3%
NutzerInnen	Jahresöffnungsstunden pro 1000 EW	334,7	196,1	142,3	142,3	95,9	45,7
	Veranstaltungen pro 1000 EW	38,4	25,1	4,7	4,7	1,4	0,0
	Internet-, Audio- und Video-AP pro 3000 EW	3,5	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0
	Anteil der BenutzerInnen an den EW in %	34,3%	24,1%	11,7%	11,7%	6,9%	2,5%
Nutzung	Besuche pro EW	3,8	2,8	1,1	1,1	0,5	0,1
	Besuche pro BenutzerIn	23,0	11,7	10,0	10,0	5,8	2,3
	Virtuelle Besuche pro EW	6,2	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	Besuche pro Öffnungsstunde	23,8	14,4	8,3	8,3	4,6	0,7
Umsatz	Entlehnungen pro EW	8,0	7,5	1,9	1,9	0,8	0,1
	Entlehnungen pro BenutzerIn	46,1	31,0	16,2	16,2	9,1	2,0
	Umsatz der Medien	2,45	2,11	0,90	0,90	0,38	0,11

# Kennzahlen als Kommunikationsmittel

- ▶ Öffentliche Bibliotheken sind ein wichtiger Bestandteil der Dorfkultur und Infrastruktur
- ▶ Wir müssen unsere Erfolge und Leistungen besser verkaufen!
- ▶ **Kennzahlen können in der Kommunikation mit dem Träger ein wichtiges Hilfsmittel sein!**
- ▶ Auch unsere Leser\*innen sollten wir über unsere Erfolge informieren:
  - ▶ Jahresstatistik aushängen/im Gemeinderat berichten
  - ▶ Newsletter an Leser\*innen schreiben
  - ▶ Infos auf die Homepage stellen
  - ▶ Social Media





# Gibt es Fragen?

